Kopmajer Philipp

Vorname: Philipp
Nachname: Kopmajer
erfasst als: Interpret:in Ausbildner:in Komponist:in
Genre: Jazz/Improvisierte Musik
Instrument(e): Perkussion Schlagzeug
Geburtsort: Schladming
Website: Philipp Kopmajer

"Der in Schladming geborene und in Graz lebende Schlagzeuger und Percussionist Philipp Kopmajer begann seine Künstlerlaufbahn mit frühen internationalen Wettbewerbserfolgen, denen bald rege Konzerttätigkeit folgte. Er studierte an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Graz und absolvierte 2009 das Masterstudium für Gesangs und Instrumentalpädagogik. Seine künstlerische Ausbildung perfektionierte er zudem durch Jazz Meisterkurse bei Efrain Toro, Jeff Hamilton, Terry-Lyne Carrington, Joe Porcaro. Philipp Kopmajer trat bei zahlreichen Festivals wie dem Nine Gates Festival (Peking), European Jazznights Oslo, Veneto Jazz Festival, South Florida Jazz oder dem Jazz Festival Athens auf. Unter anderem musizierte er mit Musikern wie James Morrison (AUS), Philip Catherine (B), Randy Brecker (USA), Johnny Griffin (USA). Neben einer regen Konzerttätigkeit wirkt Philipp Kopmajer auch als Schlagzeugpädagoge, gibt Meisterkurse bei "JazzTulln", "Jazz is Back" (Kroatien) und beim diesjährigen Studio Percussion Camp in Ossiach."
Philipp Kopmajer: Bio, abgerufen am 24.11.2021 [https://www.kopmajer.com/bio/]

Auszeichnungen

2008 *Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten*: Förderprogramm "The New Austrian Sound of Music 2009–2010" (mit Ángela Tröndle & MOSAIK)
2013 *Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres der Republik Österreich*: Förderprogramm "The New Austrian Sound of Music 2014–2015" (mit The Little Band From Gingerland)

Tätigkeiten

2007 Programm mit Sängerin Simone Kopmajer

Mitglied in den Ensembles
2005–2011 *Angela Tröndle & MOSAIK*: Schlagzeuger (gemeinsam mit Ángela Tröndle (Gesang), Siegmar Brecher (Bassklarinette), Stefan Heckel bzw. Michael Lagger (Klavier) und Valentin Czihak (Kontrabass))
2011–2016 *The Little Band From Gingerland*: Schlagzeuger, Gesang (gemeinsam mit Ángela Tröndle (Klavier, Gesang, Effekte), Sophie Abraham (Violoncello, Gesang, Loops) und Siegmar Brecher (Bassklarinette))

Michael Lagger Trio: Schlagzeuger (gemeinsam mit Michael Lagger (Klavier) und Lukas Raumberger (Bass))
Flipside Tale: Leiter, Schlagzeuger (gmeinsam mit Viola Hammer (Klavier) und Maximilian Ranzinger (Kontrabass))
Philipp Kopmajer's Groove Lab: Schlagzeuger, Komponist, Sänger (gemeinsam mit Christian Neuschmid (Gitarre, Gesang), Michael Lagger (Klavier, Gesang), Maximilian Ranzinger (Kontrabass))
Lungau Big Band

Pressestimmen (Auswahl)

22. April 2014
über: Sir Prise - The Little Band From Gingerland (cracked anegg records, 2014)
"Eines wird nach dem Durchhören dieses Album sofort klar, musikalisch haben Ángela Tröndle und Sophie Abraham auf „Sir Prise" nicht nur einen, sondern gleich mehrere nächste Schritte nach vorne getan, denn mehr als man es sich vielleicht erwarten durfte, ist es den beiden Musikerinnen dieses Mal gelungen, all ihre gemeinsamen Stärken, wie auch die doch vorhandenen, aber sich gegenseitig befruchtenden individuellen Unterschiede auf wirklich eindrucksvolle Weise zu bündeln."
mica-Musikmagazin: The Little Band from Gingerland - Sir Prise (Michael Ternai, 2014)

26. April 2013
über: Manuskript - Michael Lagger Trio (Session Work Records, 2013)
"Mit dem traditionellen Jazzentwurf hat das von dem Trio Dargebotene im Grunde genommen nicht mehr viel zu tun, versuchen der in Villach geborene Pianist Michael Lagger und seine beiden Kollegen Lukas Raumberger (Bass) und Philipp Kopmajer (Schlagzeug) doch über eine Neudeutung des klassischen Klaviertrio-Begriffs diesen bewusst in einem weiten Bogen zu umschiffen. Ihr Ansatz ist einer der sehr melodiebetonten und von aller Sperrigkeit befreiten Art, ihre instrumentale Performance eine vor allem dem

Gruppenklang dienliche, was zur Folge hat, dass ihre Musik in jedem Zeitpunkt auch sehr zugänglich und offen bleibt."
mica-Musikmagazin: Michael Lagger Trio & Clemens Setz (Michael Ternai, 2013)

5. März 2012
über: Time Out Time - The Little Band From Gingerland (cracked anegg records, 2012)
"Dass die Liedermacherkunst sich nicht immer an den bereits tausendmal gehörten Formaten orientieren muss, sondern sehr wohl auch einmal etwas anders und eigenständig erklingen kann, genau diesen Beweis versuchen Ángela Tröndle und Sophie Abraham als „The Little Band From Gingerland“ anzutreten. Mit Erfolg. Was die beiden Musikerinnen auf ihrem im März erscheinenden Debütalbum „Time out Time“ (Cracked Anegg) nämlich auf den Weg bringen, ist ein hoch interessanter, anspruchsvoller, ungemein vielschichtiger, avantgardistischer und sehr eigenständiger Artpopentwurf, den man in dieser Form nur selten zu Gehör bekommt. Leichtfüßig und mit viel Spielwitz entwerfen die beiden Musikerinnen ihre ganz eigene und zugleich sehr charmante und freche Klangsprache, in welcher sich Jazz, Pop und Singer/Songwriting auf ganz wunderbare Weise annähern. Vorstellen werden The Little Band From Gingerland ihr Erstlingswerk im Rahmen einer Österreichtour im März."
mica-Musikmagazin: The Little Band From Gingerland – Time Out Time (Michael Ternai, 2012)

14. Dezember 2011
"In der Musik von "The Little Band From Gingerland" vereinigen sich modernes Liedermachertum, wunderbar facettenreiche und vielseitige Vokalkunst, die Verspieltheit des Jazz, die Einfachheit des Pop, experimentelle Elektronik, Kunstanspruch und eine fast schon betörend wirkende Gefälligkeit zu einem ungemein spannenden Ganzen. Eine Mischung, die in dieser Form nur selten zu hören ist. Ángela Tröndle und Sophie Abraham halten sich in ihren Kompositionen bewusst an keine vorgefertigten Songwriting-Muster, vielmehr versuchen sie sich des engen Korsetts des Festgeschriebenen zu entledigen, um sich so neue Freiräume zu schaffen. Auf diesem Wege entwerfen die beiden Musikerinnen einen an klanglichen Elementen ungemein reichen Gesamtsound, der stets auch Raum für spontane überraschende Wendungen bietet."
mica-Musikmagazin: The Little Band form Gingerland beschließen das Jahr mit zwei Konzerten (Michael Ternai, 2011)

21. Februar 2011
"Ganz ohne Scheuklappen ist die junge Musikerin auch auf ihrem im

vergangenen Jahr erschienenen Album "Eleven Electric Elephants" (Cracked Anegg) an die Sache herangegangen. Agierte sie auf ihrem Erstlingswerk "Dedication to a City" (2007) noch stark im traditionellen Jazzkontext, nahm sie auf ihrem im vergangenen März erschienenen Zweitlingswerk „Eleven Electric Elephants" eine Erweiterung der instrumentalen Besetzung um ein Streichquartett vor, was im Ergebnis dazu führte, dass die Musik im Ganzen noch bunter und vielfältiger aus den Boxen schallt. Unterstützt von dem erneut virtuos spielenden Ensemble Mosaik (Siegmar Brecher, Valentin Czihak, Michael Lagger und Philipp Kopmajer) vollzieht Angela Tröndle in ihren neuen Stücken einmal mehr auf eindrucksvolle Art und Weise den oftmals schwierig zu meisternden Spagat zwischen einer unkomplizierten Eingängigkeit und komplexen Strukturen mit Tiefgang."
mica-Musikmagazin: Ángela Tröndle & Mosaik plus Strings zu Gast im Porgy (Michael Ternai, 2011)

4. Mai 2010
"Fast spielend gelingt ihr dabei der Spagat zwischen anspruchsvollen Kompositionen auf der einen, und einer unkomplizierten und fast betörend wirkenden Eingängigkeit auf der anderen Seite. Bewundernswert ist auch, mit welch Leichtigkeit und Eleganz, die an und für sich komplexen Songstrukturen dargeboten werden. Eine bedeutende Rolle kommt natürlich dem Ensemble zu. Siegmar Brecher, Valentin Czihak, Michael Lagger und Philipp Kopmajer, allesamt hervorragende Instrumentalisten, verleihen durch ihr enorm abwechslungsreiches Spiel den Stücke zusätzliche überraschende und unvorhersehbare Wendungen."
mica-Musikmagazin: Angela Tröndle & Mosaik zu Gast im Radiokulturhaus (Michael Ternai, 2010)

01. März 2010
über: Eleven Electric Elephants - Ángela Tröndle & MOSAIK (cracked anegg records, 2010)
""Eleven Electric Elephants" stellt jenen nächsten kreativen Schritt dar, den man von der jungen Musikerin erwarten konnte. Abermals zeigen sich die Grazerin und ihre Mitmusiker Siegmar Brecher, Valentin Czihak, Michael Lagger und Philipp Kopmajer von einer enorm spielfreudigen und experimentellen Seite. Wie schon auf dem Erstlingswerk wandelt das Quintett in seinen Stücken auf dem weiten Feld zwischen traditionellen Jazzstandards und der Improvisation, zeichnet sich aber auch durch eine enorme Offenheit gegenüber anderen Genres aus. Nahezu spielend gelingt es, Ángela Tröndle in ihren Kompositionen einmal mehr unterschiedlichste Spielarten unter einen gemeinsamen Hut zu bringen und dabei den Spannungsbogen stets aufrecht zu erhalten."

mica-Musikmagazin: Angela Tröndle zu Gast im Grazer Orpheum (Michael Ternai, 2010)

28. Mai 2009
"Anlässlich zur zweiten Jazzwerkstatt Graz im vergangenen Jahr konzipierte Ángela Tröndle eine Performance mit dem Titel "O LEBEN, LEBEN!". Für diese nahm sich die junge Künstlerin der Texte des von ihr so hochgeschätzten Dichters Rainer Maria Rilke an und erarbeitete rund um diese ein 40-minütiges Stück, welches von ihrer Musik und außergewöhnlichen Tanzeinlagen getragen wird. Es ist der gebürtigen Salzburgerin vortrefflich gelungen, ihre Vorstellungen, Kompositions- und Improvisationsideen in eine eindrucksvolle Szenerie zu übersetzen. Bei der musikalischen Umsetzung auf der Bühne stehen Ángela Tröndle Gitarrist Andreas Fürstner und Bassist Valentin Czihak zur Seite. Perfekt abgerundet wird das Gesamtbild durch eine wirklich ausdrucksstarke Darbietung der Tänzerin Mirjam Klebel. Österreichs führende Jazzgröße Christian Muthspiel sprach nach der Uraufführung von "einem mutigen, stimmungsvollen und berührenden Projekt"."
mica-Musikmagazin: Ángela Tröndle - O LEBEN, LEBEN! (Michael Ternai, 2009)

13. November 2007
"In diesem Sinne ist auch Tröndles Begleitband Mosaik hervorzuheben. Der Formation gelingt es spielend, die an sich komplexen Songstrukturen mit einer solchen Leichtigkeit darzubieten, so dass die Musik zu keiner Zeit sperrig oder langatmig wirkt. Ob nun Siegmar Brecher an den Reeds, Valentin Czihak am Bass, Phillipp Kopmajer am Schlagzeug oder Stefan Heckel am Piano – jeder von ihnen beherrscht sein Instrument blind und verleiht dadurch den Stücken diese unverwechselbare eigene Note. Man merkt jede Sekunde, dass sie ungemein viel Spaß an der Arbeit haben."
mica-Musikmagazin: Kleine Herbsttour von Angela Tröndle & Mosaik (Michael Ternai, 2007)

23. Mai 2007
über: Dedication to a city - Ángela Tröndle & MOSAIK (cracked anegg records, 2007)
"Ángela Tröndle besitzt neben ihrer ergreifenden Stimme auch ein außergewöhnliches kompositorisches Talent, welches ihr ermöglicht anspruchsvolle, zugleich aber auch unkompliziert klingende Musik zu erschaffen. In den Musikern Siegmar Brecher, Stefan Heckel, Valentin Czihak und Philipp Kopmajer hat Tröndle die Idealbesetzung für ihre Formation Mosaik gefunden. Die vier Mitstreiter zeigen sich für die Umsetzung ihrer Werke verantwortlich, indem sie ihnen Leben einhauchen.

Über den vielschichtigen klanglichen Schattierungen der Band schwebt die geradlinige Stimme von Ángela Tröndle, die ihren Ausdruck schon auch mal in reinen Klangmalereien findet und mitunter ganz ohne Text auskommt."
mica-Musikmagazin: Ángela Tröndle im Halleiner Freysitz (Michael Ternai, 2007)

Diskografie (Auswahl)

2014 Sir Prise - The Little Band From Gingerland (cracked anegg records)
2013 Manuskript - Michael Lagger Trio (Session Work Records)
2012 Time Out Time - The Little Band From Gingerland (cracked anegg records)
2010 Eleven Electric Elephants - Ángela Tröndle & MOSAIK (cracked anegg records)
2007 Dedication to a city - Ángela Tröndle & MOSAIK (cracked anegg records)

Literatur

mica-Archiv: The Little Band From Gingerland

2007 Ternai, Michael: Ángela Tröndle - Dedication to a city. In: mica-Musikmagazin.
2007 Ternai, Michael: Ángela Tröndle im Halleiner Freysitz. In: mica-Musikmagazin.
2007 Ternai, Michael: Kleine Herbsttour von Angela Tröndle & Mosaik. In: mica-Musikmagazin.
2008 Ternai, Michael: Ángela Tröndle startet eine kleine Österreich Tour. In: mica-Musikmagazin.
2008 Ternai, Michael: Angela Tröndle & Mosaik bei der JazzPrimeTime in Graz. In: mica-Musikmagazin.
2009 Ternai, Michael: Ángela Tröndle - O LEBEN, LEBEN! In: mica-Musikmagazin.
2010 Ternai, Michael: Ángela Tröndle & Mosaik: Eleven Electric Elephants. In: mica-Musikmagazin.
2010 Ternai, Michael: Angela Tröndle zu Gast im Grazer Orpheum. In: mica-Musikmagazin.
2010 Ternai, Michael: Angela Tröndle & Mosaik zu Gast im Radiokulturhaus. In: mica-Musikmagazin.
2011 Ternai, Michael: Ángela Tröndle & Mosaik plus Strings zu Gast im Porgy. In: mica-Musikmagazin.
2011 Ternai, Michael: The Little Band form Gingerland beschließen das Jahr mit zwei Konzerten. In: mica-Musikmagazin.
2012 Ternai, Michael: The Little Band From Gingerland – Time Out Time. In:

mica-Musikmagazin.
2012 Ternai, Michael: mica-Interview mit Ángela Tröndle und Sophie Abraham (The Little Band From Gingerland). In: mica-Musikmagazin.
2013 Ternai, Michael: mica-Porträt: Ángela Tröndle. In: mica-Musikmagazin.
2013 Ternai, Michael: Michael Lagger Trio & Clemens Setz. In: mica-Musikmagazin.
2013 mica: NASOM – The New Austrian Sound of Music 2014/2015. In: mica-Musikmagazin.
2014 Ternai, Michael: The Little Band from Gingerland - Sir Prise. In: mica-Musikmagazin.

Quellen/Links

Webseite: Philipp Kopmajer
YouTube: ThePHIPO007
Facebook: The Little Band from Gingerland
YouTube: The Little Band from Gingerland

© 2025. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: mica - music austria | über die Musikdatenbank | Impressum